

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.412.909

Wien, 1.6.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5716/J der Abgeordneten Rosa Ecker betreffend Plattform gegen Einsamkeit** wie folgt:

Frage 1: *Welche konkreten Angebote und Projekte wurden im Jahr 2025 im Rahmen der Plattform gegen Einsamkeit umgesetzt, bei denen Ihr Ministerium mitwirkte?*

Die Plattform gegen Einsamkeit in Österreich (PGE) ist seit 2021 als nationale Anlaufstelle und Kompetenznetzwerk zum Thema Einsamkeit tätig und stellt ein zentrales sowie proaktiv agierendes Netzwerk zu diesem gesellschaftspolitisch bedeutsamen Thema dar. Die PGE verfolgt das Ziel, sozialer Isolation und Einsamkeit auf individueller, nachbarschaftlicher, organisationaler sowie gesamtgesellschaftlicher Ebene wirksam zu begegnen.

a) Individuelle Ebene – Betroffenenunterstützung und Begegnungsangebote

Zur direkten Unterstützung einsamkeitsbetroffener Personen wurden niedrigschwellige und leicht zugängliche Angebote bereitgestellt. Dazu zählten individuelle Beratungsleistungen, Peer-Support-Formate sowie digitale Kommunikationsmaßnahmen. Die zentrale Angebotsdatenbank der PGE umfasst inzwischen über 100 Initiativen und bildet knapp 300 Begegnungsangebote in ganz Österreich ab. Sie ermöglicht

einsamkeitsbetroffenen Personen eine passgenaue eigenständige Suche sowie individuelle Vermittlungen zu geeigneten Unterstützungsangeboten.

b) Organisationale Ebene – Ausbau des Kompetenznetzwerks

Das bundesweite Kompetenznetzwerk der PGE wurde im Jahr 2025 weiter ausgebaut und stärkte den fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Verwaltung. Die PGE war im Rahmen von rund 28 Veranstaltungen – darunter Fachkonferenzen, Symposien, Messen, Webinare, Round Tables, Expertentreffen und Steuerungsgruppensitzungen – aktiv vertreten. Durch Fachvorträge und die Einbindung in den fachlichen Diskurs wurden Fachkräfte, Interessierte sowie Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger gezielt erreicht.

c) Gesellschaftliche Ebene – Öffentlichkeitsarbeit und internationale Vernetzung

Auf gesamtgesellschaftlicher Ebene wurden durch zahlreiche Presse- und Medienkontakte, die Ausrichtung des österreichweiten Gemeinschaftspreises sowie die Beteiligung an internationalen Foren breite Bevölkerungsschichten, die Fachöffentlichkeit und politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger erreicht. Darüber hinaus wurden Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen auf nationaler und europäischer Ebene auf- und ausgebaut.

Die im Rahmen der Plattform gegen Einsamkeit in Österreich umgesetzten Maßnahmen und Projekte leisteten einen wirksamen Beitrag zur Stärkung sozial verbindender Strukturen sowie zur Weiterentwicklung des gesamtgesellschaftlichen Bewusstseins für das Thema Einsamkeit.

Frage 2: *Wie viele Personen nahmen im Jahr 2025 an den Angeboten der Plattform teil? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Zielgruppen und Bundesländern)*

Eine detaillierte Aufschlüsselung der erreichten Personen nach Zielgruppen und Bundesländern würde den Rahmen der Anfragebeantwortung sprengen, da die Projekte der PGE in vielfältiger Form und in unterschiedlichen Formaten österreichweit umgesetzt werden.

Fragen 3 und 7:

- *Welche Förderungen erhielt die Plattform gegen Einsamkeit im Jahr 2025 von Ihrem Ministerium? (Bitte um Aufschlüsselung nach Höhe und Zweck)*
- *Welche finanziellen Mittel sind für 2026 vorgesehen, um die Plattform gegen Einsamkeit zu fördern?*

Der Verein Social Innovation Wien zur Förderung der sozialen Innovation hat für die PGE in Österreich für den Zeitraum 1.5.2025 bis 30.4.2027 eine Förderung in Höhe von 180.000 € für die Umsetzung von Angeboten, die Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins, den Ausbau strategischer Kooperationen – national und international – zur Förderung des Austauschs guter Praxis und Förderung von Engagement und gesellschaftlicher Teilhabe erhalten.

Frage 4: *Wurden seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2025 Projekte oder Initiativen zur Bekämpfung von Einsamkeit gestartet, die mit der Plattform gegen Einsamkeit kooperieren?*

- a. *Wenn ja, welche?*
- b. *Wenn ja, welche Kosten sind dabei angefallen?*

Am 26.12.2025 wurde auf dem Facebook- und Instagram-Kanal des Hauses ein organischer Beitrag veröffentlicht, bei dem im Zuge der Kommunikation zu den Ergebnissen des Einsamkeitsberichts auf das Angebot der Plattform gegen Einsamkeit verwiesen wurde. Dabei sind keine Kosten angefallen.

Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr 2025 seitens des Ministeriums keine eigenständigen Projekte oder Initiativen zur Bekämpfung von Einsamkeit umgesetzt, mit denen die PGE in gesonderter Form kooperiert hätte.

Frage 5: *Wurden im Jahr 2025 Studien oder Evaluierungen seitens Ihres Ministeriums in Auftrag gegeben, die durch die Plattform unterstützt oder begleitet wurden?*

- a. *Wenn ja, welche?*
- b. *Wenn ja, wer wurde damit beauftragt?*
- c. *Wenn ja, mit welchem Zweck und Ergebnis?*
- d. *Wenn ja, welche Kosten waren damit verbunden?*

Im Berichtsjahr 2025 wurden seitens des Ministeriums keine Studien oder Evaluierungen mit Begleitung durch die PGE in Auftrag gegeben.

Frage 6: *Welche Maßnahmen setzt Ihr Ministerium derzeit, um den Ausbau der Plattform und ähnlicher Initiativen österreichweit zu fördern?*

Das Ressort setzt gezielte Maßnahmen, um aufbauend auf den bisherigen Erfolgen der PGE, den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter zu stärken und das Thema Einsamkeit als gesamtgesellschaftliche Herausforderung sichtbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

